

## Weitere Formate und Foren ergänzen den Kongress SALUT!

Bei SALUT! diskutieren mehr als 150 Referentinnen und Referenten aus Bund und Ländern innovative Projekte und zukunftsfähige Strategien im Spannungsfeld zwischen Versorgungsrealität, Gesetzgebung und Teilhabe. SALUT! vereint dabei große Themenblöcke wie »Grenzüberwindende Zusammenarbeit bei Gesundheit und Pflege in Europa«, »Gesundes Arbeiten« und »Kommunale Versorgungsverantwortung« mit Best Practice aus Klinik, Reha und Niederlassung. Im Programm wechseln Plenen zu den gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und zur Gesundheitskompetenzförderung mit interaktiven Workshops bzw. Zukunftswerkstätten und Satellitensymposien, in denen Versorgungslösungen und Prozessinnovationen praxisnah präsentiert werden. Auch in diesem Jahr wieder dabei: Das »Innovationsforum Krankenhaus« und das »Innovationslabor Saarland« widmen sich Spitzenmedizin, Investitionsimpulsen und guten Prozessen.

### Fokus Personal:

Da in Deutschland und in fast allen Nachbarländern die Personalrekrutierung für die Gesundheits- und Pflegebranche ein außergewöhnliches Problem darstellt, werden die Personalgewinnung und die Personalbindung für die Branche in besonderer Weise diskutiert werden. Der Kongress wird sich damit in mehreren Foren beschäftigen. Bereits am Vorabend bieten wir zur »Einstimmung«:

- Bilanz und Perspektive – mit Pflegekräften aus aller Welt den Pflegenotstand überwinden
- BGM mit Personalentwicklung verknüpfen – eine erfolgreiche Allianz
- Gesundheitswirtschaft und Strukturpolitik: Erfahrungen und Impulse aus Bundesländern und Regionen

Das Gesamtprogramm von »SALUT! DaSein gestalten.« finden Sie unter:

[www.salut-gesundheit.de](http://www.salut-gesundheit.de)

## Anmeldung

Faxanmeldung: +49 (0)30.49 85 50.30  
Onlineanmeldung: [www.salut-gesundheit.de](http://www.salut-gesundheit.de)

- Anmeldung für das kostenlose ZUKUNFTSFORUM:**  
Mit Gesundheit und Pflege Grenzen überwinden: Silver Economy an den Binnengrenzen Europas – Impulse für Politik und Praxis im Rahmen des Kongresses »SALUT! DaSein gestalten.«. Die Teilnahme am Zukunftsforum ist kostenfrei. Die Teilnehmer haben darüber hinaus kostenfreien Zutritt zu allen weiteren Veranstaltungen des Kongresses »SALUT! DaSein gestalten.«.

Herr  Frau \_\_\_\_\_  
Titel

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Institution/Firma

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an den Kongress)

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## ZUKUNFTSFORUM

### Mit Gesundheit und Pflege Grenzen überwinden: Silver Economy an den Binnengrenzen Europas – Impulse für Politik und Praxis

Zukunftsforum auf Einladung der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Anke Rehlinger, MdL

Donnerstag, 3. Mai 2018  
19:00 – 22:00 Uhr



3. – 5. Mai 2018  
Congresshalle Saarbrücken

## Einladung zum Zukunftsforum am Kongressvorabend



Sehr geehrte Damen und Herren,  
es ist mittlerweile eine gute Tradition,  
Sie am Vorabend des Saarbrücker  
Gesundheitskongresses »SALUT!  
DaSein gestalten.« zu einem Zukunfts-  
forum einzuladen.

Für Experten aus ganz Deutschland und den angrenzenden  
EU-Ländern hat sich das Zukunftsforum als wertvolle  
Plattform etabliert. Sie nutzen die Gelegenheit zum Aus-  
tausch über aktuelle Themen der Gesundheitswirtschaft.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Zukunftsforums steht  
die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit für die  
Branche.

Europa wächst an seinen Binnengrenzen zusammen  
oder grenzt sich genau dort neu ab. Hier erfahren die  
Menschen die Vorteile offener Grenzen. Dazu gehören  
grenzübergreifende Arbeitsmärkte, Handel und Kultur,  
ebenso wie Wissenschaft und Forschung. Auch die  
überregionale Versorgung kann an den Binnengrenzen der  
EU neu gedacht werden und somit dazu beitragen, unser  
Europa für die Menschen vor Ort fassbar und nachhaltig zu  
gestalten. Das Saarland als Teil der Großregion kann und  
will Vorreiter für ein innovatives, grenzüberschreitendes  
Versorgungsmodell sein.

Die europäische Gesundheitswirtschaft hat erhebliches  
Wachstums-, Beschäftigungs- und Wertschöpfungs-  
potenzial und trägt wesentlich zur sozialen Sicherheit  
und Lebensqualität der Menschen bei. Daher fokussiert  
dieses Zukunftsforum seine inhaltlichen Aussagen auf die  
grenzüberschreitende Funktion von Gesundheit und Pflege.

Es ist uns gelungen, aus fast allen Grenzregionen  
Deutschlands Modelle zu akquirieren, die sich bei SALUT!  
präsentieren – als Impulse für die Weiterentwicklung  
der Zusammenarbeit der Mitglieder der EU an ihren  
Binnengrenzen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend in Saarbrücken  
begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen  
Ihre Anke Rehlinger

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

## POSTERPRÄSENTATION Mit Gesundheit und Pflege Grenzen überwinden: Versorgungs- und Kooperationsmodelle an den Binnengrenzen Europas

18:00 - 19:00 Uhr

Kurzpräsentationen der Projekte

Das erste deutsch-polnische Gesundheitszentrum  
brandmed in Stubice

**Joana Józefiak** brandmed Medizinisches Gesundheitszen-  
trum/Polen

Grenzüberschreitende Kooperation im Bereich Kardio-  
logie: Krankenhauspartnerschaft im Bereich Aus- und  
Fortbildung in der Pflege

**Saskia Rybarczyk** SHG-Kliniken Völklingen

Grenzüberschreitende Forschungsk Kooperationen,  
Technologietransfer und Ausbildung am Beispiel der  
Internationalen Bodensee Hochschule IHB im Bereich  
AAL – Erfahrungen mit Living Labs (Deutschland, Öster-  
reich, Schweiz, Liechtenstein)

**Barbara Weber-Fiori, M. A.** Hochschule Ravensburg-Weingarten  
**Dr. Sandra Evans** Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Das Büldenhaus – das europaweit erste Pflege- und  
Wohnprojekt an der deutsch-niederländischen Grenze  
**Pastor i. R. Helmut Dessecker ThM**, ehemals Evangelisches  
Johanneswerk gGmbH

Netzwerk Gesundheitswirtschaft der Gesundheitsregion  
EUREGIO e. V.

**Dr. Arno Schumacher** Gesundheitsregion EUREGIO e. V.

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem  
Saarpfalz-Kreis und dem Bitcher Land

**Max Geier** Hakisa SAS

**Mark Herzog** Saarpfalz-Kreis

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rettungs-  
dienst: Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung  
von Pflegekräften im Grenzraum Deutschland/Tschechien  
**Prof. Dr. Horst Kunhardt** Technische Hochschule Deggendorf

Mit »Pflegeherzen« Betreuung und Versorgung sichern:  
Deutsch-polnische Kooperation – und mehr  
**Krystian Temi** Pflegeherzen GbR

Ausbildung und Integration vietnamesischer Fachkräfte in  
Rheinland-Pfalz

**Frank Müller** Landeskrankenhaus (AöR)

Grenzüberschreitende Ausbildung der Mediziner im prak-  
tischen Jahr – eine deutsch-luxemburgische Kooperation  
**Prof. Dr. Michael D. Menger** Universität des Saarlandes

## ZUKUNFTSFORUM Mit Gesundheit und Pflege Grenzen überwinden: Silver Economy an den Binnengrenzen Europas – Impulse für Politik und Praxis

19:00 - 22:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung



**Gesundheit ist mehr! Export – Import –  
Zusammenarbeit**

**Ministerin Anke Rehlinger, MdL**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und  
Verkehr des Saarlandes

Grußwort



**Generalkonsulin Catherine Robinet**

Generalkonsulat der Republik Frankreich im  
Saarland

Einführungsvortrag



**Mehr Europa wagen! Mit Gesundheitsversor-  
gung und Gesundheitswirtschaft Grenzen  
überwinden – Erfahrungen und Impulse aus  
Forschung, Versorgung und Gesundheitswirt-  
schaft**

**Prof. Dr. Axel Ekkerkamp**

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin  
gGmbH

Gesprächsrunde mit dem Referenten und



**Ministerin Anke Rehlinger, MdL**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und  
Verkehr des Saarlandes



**Dr. Günter Danner, M. A., PhD**

Europavertretung der Deutschen Sozialversi-  
cherung/Belgien



**Eric Gehl**

Hakisa SAS/Frankreich

Moderation



**Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher**

IIGIV RESEARCH – Institut für Gesundheits-  
ökonomie und Versorgungsforschung

Anschließend Empfang